

16. Dezember 2019



Hamburger Klassenhaus: Mehr Raum für Schule

SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH haben mit dem Hamburger Klassenhaus eine effiziente Lösung für den beschleunigten Ausbau von Schulen entwickelt. Das nachhaltige Neubau-System verbindet vielseitige Nutzungen mit schnellen Planungs- und Bauprozessen. Damit ist das Klassenhaus die zuverlässige Antwort auf die wachsenden Bedarfe im Hamburger Schulbau.

Das Hamburger Klassenhaus schafft neue Räume für eine steigende Zahl an Schülerinnen und Schülern. Für einen zusätzlichen Zug benötigt eine Grundschule neue Unterrichtsräume für vier Klassen und eine Vorschulklasse sowie Differenzierungsflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Das modulare Konzept des Klassenhauses bietet flexible Grundrisse, die eine individuelle Auswahl offener und geschlossener Lernräume ermöglicht. Hinzu kommen raumsparend geplante Nebenflächen für Sanitäreinrichtungen, Flure, Treppen und die Unterbringung der Haustechnik. Auch die Erweiterung von Sport- oder Mensaflächen ist mit dem Konzept realisierbar. Die Gestaltung wird in enger Absprache mit den Schulen erarbeitet.

Je nach Flächenbedarf entstehen zwei- oder dreigeschossige Neubauten mit klimafreundlichen Gründächern. Ob Holz, Klinker oder Putz – die Gestaltung der Fassaden und Fenster ist vielseitig und kann an das Umfeld angepasst werden. Hochwertige und langlebige Materialien prägen den nachhaltigen Charakter der neuen Gebäude, für die eine Mindestlebensdauer von rund 80 Jahren anvisiert ist. Als Pilotprojekt konnte das Hamburger Klassenhaus auf dem Gelände der Grundschule Eckerkoppel (Farmsen-Berne) bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Der engagierte Schulbau der Freien und Hansestadt Hamburg trifft auf eine stark ausgelastete Bauwirtschaft. Hier setzt das Konzept des Hamburger Klassenhauses an: Der hohe Grad an Vorfertigung garantiert kurze Bauzeiten (rund 21 Wochen zwischen Spatenstich und Fertigstellung) bei verlässlicher Qualität und einer möglichst geringen Störung des laufenden Schulbetriebs. Geplant ist eine Vergabe an mehrere Generalunternehmer, bei denen im Zeitraum von 2020 bis 2023 einzelne Klassenhäuser abgerufen werden.

Daten und Fakten

Projekt:	Hamburger Klassenhaus
Projektart:	Neubau-System zur Erweiterung von Schulstandorten
Bauherr:	SBH Schulbau Hamburg An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Fläche:	Drei Größen je nach Erweiterungsbedarf der Schule: 900 m ² 1.350 m ² 1.800 m ²
Fertiggestelltes Klassenhaus:	Grundschule Eckerkoppel, Berner Heerweg 99, 22159 Hamburg
Bereits geplante Einheiten:	Acht Klassenhäuser mit Fertigstellung im Jahr 2020 geplant. Insgesamt können bis zu 36 Grundschulen erweitert werden.

Termine

Zeitraumen für erste Abrufe:	2020 bis 2023
Bauzeit zwischen Spatenstich und Fertigstellung:	rund 21 Wochen

Fachlich Beteiligte

Projektsteuerung:	Turner & Townsend Limited
Architekten:	DNA Architekten, Hamburg